

# Entlassung? Keine Zukunft mehr?

Beitrag von „Rogue“ vom 13. Oktober 2014 10:38

## Zitat von Meike.

Trantor hat recht - lass dich rechtlich beraten. Bist du Mitglied einer Gewerkschaft? Dann hilft deine Rechtsberatung, sonst musst du einen Privatanwalt fragen. Hier im Forum kann man bei so einem Spezialfall nur spekulieren.

Es kann übrigens durchaus das Gericht deinen Dienstherrn informieren.  
<http://www.frag-einen-anwalt.de/Strafbefehl-Ve...t---f74133.html>  
Von daher wäre eine solide Rechtsberatung schon das Mittel der Wahl.

Nein, leider bin ich nicht Mitglied in einer Gewerkschaft. Ich werde mich nach einem Anwalt kundig machen. Wäre ein Fachanwalt für Verfahrensrecht der richtige Ansprechpartner?

## Zitat von neleabels

Bist du denn schon schuldig gesprochen worden? Dir wird wahrscheinlich nicht viel übrigbleiben, als die Sache auf die zukommen zu lassen und bei der Unterschrift des Folgevertrags korrekte Angaben zu machen; das muss ja nicht automatisch eine Auflösung des Arbeitsverhältnisses bedeuten. Ich würde auch Trantors Rat folgen und schon im Vorfeld eine rechtliche Beratung einholen. Ich würde mich wohl auch nicht scheuen, bei der Rechtsabteilung der Bezirksregierung anzufragen - irgendwelche "schlafenden Hunde" kannst du nicht wecken, da du den Sachverhalt ohnehin offenlegen musst.

Nele

ich bin (noch) nicht schuldig gesprochen worden. Korrekte Angaben werde ich ohnehin machen. Unwahrheiten kommen unter keinen Umständen in Frage.